

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 037.20 / 04.02.2020

Grüne fordern Schlichtung

Zum Warnstreik der Beschäftigten des UKSH sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Gute Arbeitsbedingungen sind unverzichtbar für eine gute Patienten*innenversorgung. Das gilt für die Pflege und die medizinische Behandlung. Neun von zehn Ärzt*innen fühlen sich nach Angaben des Marburger Bundes überlastet. Bei Pfleger*innen sieht es nicht anders aus. Das macht nicht erst die aktuelle Verhandlungsposition von Verdi deutlich. So kann es am UKSH nicht weitergehen!

Die Ökonomisierung des Gesundheitswesens erweist sich als verhängnisvoller Irrtum. Wir Grüne fordern ethische statt ökonomische Grundwerte im Gesundheitswesen. Das beinhaltet auch eine angemessene, reale Personalausstattung. Nur so kann eine gute medizinische und pflegerische Versorgung gewährleistet werden.

Meine volle Solidarität gilt den Mitarbeiter*innen des UKSH. Ihr Warnstreik ist ein Alarmsignal für uns alle. Wir schlagen vor, unabhängige Expert*innen einzubeziehen, um zu einer Schlichtung in der aktuellen Auseinandersetzung zwischen Vorstand und Verdi zu kommen.

Wenn die Arbeitsbedingungen nicht gut sind, wirkt sich das auf Ärzt*innen, Pflegekräfte und alle Mitarbeitenden im UKSH und damit direkt auf die Patient*innen aus. Die Patient*innen und ihre gute medizinische und pflegerische Behandlung müssen im Vordergrund stehen. Wir brauchen eine Lösung, die das berücksichtigt.
